

# Der Wind zieht seine Hosen an

Der Wind zieht seine Hosen an,  
Die weißen Wasserhosen;  
Er peitscht die Wellen, so stark er kann,  
Sie heulen und brausen und tosen.

Aus dunkler Höh', mit wilder Macht,  
Die Regengüsse träufen;  
Es ist, als wollt' die alte Nacht  
Das alte Meer ersäufen.

An den Mastbaum klammert die Möve sich,  
Mit heiserem Schrillen und Schreien;  
Sie flattert und will gar ängstiglich  
Ein Unglück prophezeien.

Heinrich Heine

